

**Erste Satzung zur Änderung  
der Betriebssatzung für das Abwasserwerk der Stadt Königswinter vom 15.12.2025**

**Präambel**

Aufgrund der

- der §§ 7, 107 Abs. 2 in Verbindung mit § 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Juli 2025 (GV. NRW. S. 618), in Kraft getreten am 17. Juli 2025 (Nummer 1 Buchstabe b, Nummer 2, 3, 4, 6, 8, 16 und 20) Nummer 1 Buchstabe a, c und d, Nummer 5, 7, 9 bis 15, 17 und 18 sowie 21 und 22 tritt am 1. November 2025 in Kraft (s.o. Norm ab 01.11.2025), Nummer 1 Buchstabe e und Nummer 19 tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.
- des § 1 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644, 2005 S. 15), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GV. NRW. S. 136)

hat der Rat der Stadt Königswinter in seiner Sitzung am 08.12.2025 folgende Satzung beschlossen:

**Artikel I**

Die Betriebssatzung für das Abwasserwerk der Stadt Königswinter vom 10.12.2024 wird wie folgt geändert:

**1. In § 6 Abs. 1 wird die Anzahl der stimmberechtigten Ausschussmitglieder ersetzt durch:**

„21“

**Artikel II**

Die Erste Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für das Abwasserwerk der Stadt Königswinter tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

**Bekanntmachungsanordnung**

Vorstehende 1. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für das Abwasserwerk der Stadt Königswinter wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit der Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- diese Satzung nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- die Bürgermeisterin hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder

- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Königswinter vorher ge- rügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Königswinter, den 15.12.2025

Stadt Königswinter

Die Bürgermeisterin

gez. Heike Jüngling